



Impuls Mobilität

Massnahmenblatt Erschliessung Fuss- und Veloverkehr

Beschreibung

Fussgänger/-innen wie Velofahrende bevorzugen direkte Wege, da sie der Witterung und den Gefahren des Verkehrs besonders ausgesetzt sind. Daher ist eine sichere, direkte und hindernisfreie Erschliessung eines Gebäudes oder Areals für Fussgänger/-innen und Velofahrende wichtig, um Velo- und Fussverkehr zu fördern.

Für Fussgänger/-innen haben die direkten und sicheren Wege zum Eingang höchsten Stellenwert. Für Velofahrende sind direkte Wege zu Abstellanlagen (Massnahmenblatt Veloabstellplätze), gute Verbindung zur Quartiersversorgung sowie eine direkte Anbindung ans Veloroutennetz wichtig. Bei grösseren Arealen ist auch auf die interne Fuss- und Veloerschliessung achtzugeben.

Die Erschliessungsqualität hängt schliesslich auch von einer optimalen Lenkung der Fussgänger/-innen und Velofahrenden ab, unterstützt durch eine gut sichtbare Wegweisung.

Ausgestaltung / Produkte

Fussgänger/-innen

Die Infrastruktur ist für den Fussverkehr dann optimal, wenn sie folgende Aspekte berücksichtigt:

- Zugangswege zu den Eingängen sind direkt geführt.
- Es gibt keine Konflikte zwischen Fuss- und Fahrverkehr. Das Wegnetz innerhalb des Areals ist durchlässig und der Zugang zu Gebäudeeingängen ist von mehreren Seiten möglich.
- Verbindungen zu den Zielorten (Haltestellen des öffentlichen Verkehrs (ÖV), Einkauf usw.) sind direkt.
- Eingänge (behinderten- und kinderwagengerecht) können stufenlos erreicht werden.
- Eingangsbereich (bei Wohnbauten inkl. Briefkästen) ist witterungsgeschützt und als Treffpunkt konzipiert (z. B. mit Sitzgelegenheiten).
- Geeignete Abstellplätze für Kinderwagen und Aussenspielgeräte befinden sich in den Innenräumen in Eingangsnähe.

Velofahrende

- Die Zufahrten zu Gebäuden und Arealen sind von Anfang an in die Verkehrsplanung einzubeziehen. Auf stark belasteten Strassen sind gesicherte Abbiegespuren vorzusehen. Auch die spätere Wegfahrt muss möglichst konfliktfrei organisiert werden. Die Planung dieser Velowege zum Gebäude oder Areal liegt in der Verantwortung der Standortgemeinde.
- Nebst der sicheren und direkten Wegführung ist der Fahrkomfort von zentraler Bedeutung. Horizontale und vertikale Hindernisse sind nicht nur unattraktiv, sie und können auch zur Gefahr werden.
- Hindernisse wie Trottoirkanten, Treppenstufen, Barrieren oder Pfosten sollen gezielt eingesetzt oder aber entfernt werden. Dies gilt insbesondere für die Strecke zwischen der Strasse und der Veloabstellanlage.
- Generell müssen künstliche Hindernisse wie Barrieren und Pfosten – auch nachts – gut sichtbar sein. Dazu sind sie mit reflektierenden Materialien zu versehen.
- Lage und Abstände von Hindernissen sollen so gewählt werden, dass sie auch mit Veloanhängern und Anhängelvelos durchfahren werden können.
- Aus der Sicht des Veloverkehrs sind Absätze über 2 cm ungünstig. Trottoirkanten müssen aber für Sehbehinderte tastbar ausgestaltet sein. Im Bereich der Auffahrten von der Fahrbahn zu den Abstellplätzen sind die Absätze mit einem schräg gestellten Stein so auszugestalten, dass sie von Velos überfahren werden können. Möglich ist auch die Gestaltung als Rinne.

Kosten / Aufwand

Befinden sich die Wege auf dem eigenen Areal muss mit hohen **Investitionskosten** gerechnet werden. Zudem sind auf Privatgrund die **Betriebskosten** eher hoch, wenn z. B. im Winter der Schnee von den Wegen geräumt werden muss.

Beteiligte

Federführung: Grundeigentümerschaft, Liegenschaftsverwaltung, Betrieb, Standortgemeinde bei Massnahmen auf öffentlichem Grund

Weitere: Bewohnerschaft, Mitarbeiter/-innen, Mobilitätsverantwortliche/-r, Planungsbüro (Verkehrsplanung und Landschaftsarchitektur)

Weiterführende Informationen

Wir beraten Sie

- www.afv.zh.ch/impulsmobilitaet

Spezifische Themen

- Altersgerechte Wohnbauten, Planungsrichtlinien, Schweizerische Fachstelle für behindertengerechtes Bauen, 2014, www.hindernisfrei-bauen.ch
- Erschliessung von Einkaufsgeschäften für den Fuss- und Veloverkehr – Empfehlungen für Bau und Umbau, www.fussverkehr.ch

Planung und Umsetzung von Erschliessungsinfrastrukturen

- Handbuch Veloparkierung, www.astra.admin.ch
- Leitfaden Velostationen, www.velostation.ch
- Erschliessung von Einkaufsgeschäften für den Fuss- und Veloverkehr – Empfehlungen für Bau und Umbau, www.fussverkehr.ch
- Themen Fuss- und Veloverkehr Vollzugshilfen, www.astra.admin.ch
- Koordinationsstelle Veloverkehr des Kantons Zürich, www.velo.zh.ch

Best Practice

- Prämierung von vorbildlich ausgestatteten Liegenschaften, www.fahrrad-fit.de
- Weitere Beispiele von Betrieben, www.mobilservice.ch

Amt für Verkehr

Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich, Neumühlequai 10, 8090 Zürich